

# Lehramt Französisch studieren an der Universität Stuttgart

In Baden-Württemberg erfolgt die Ausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer am Gymnasium in mehreren Phasen. An den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang mit zwei Hauptfächern schließt sich der Master of Education mit derselben Fachkombination an. Die Ausbildung wird mit dem Referendariat abgeschlossen.

Der Bachelor- und Masterstudiengang Lehramt Französisch wird gemeinsam vom Institut für Linguistik / Romanistik und vom Institut für Literaturwissenschaft / Romanische Literaturen I angeboten.

Die im Verhältnis zu anderen Universitäten kleinen Institute mit engagierten und motivierten Dozentinnen und Dozenten ermöglichen eine optimale sowie individuelle Betreuung und Beratung.

”

**Qui sait de nombreuses langues  
dispose de nombreuses clés pour  
une serrure.**

Wer viele Sprachen kann, hat viele  
Schlüssel für ein Schloss.

Voltaire (1694-1778)  
Französischer Philosoph und Schriftsteller

Die Romanistik in Stuttgart zeichnet sich durch international renommierte Lehrstühle aus:

Literaturwissenschaft und Linguistik sind durch Forschungsprojekte und forschungsnahe Lehre ausgewiesen und arbeiten z.B. eng mit dem Institut français zusammen. Internationale Gäste bereichern das Lehrangebot zu Themen wie Magie, Theater, Digital Humanities und diversen sprachwissenschaftlichen Fragestellungen.

## Kontakt

### Die Professoren der Stuttgarter Romanistik



Prof. Dr. Kirsten Dickhaut  
Institut für Literaturwissenschaft /  
Romanische Literaturen I / II  
Tel. 0711 / 685-83109  
[kirsten.dickhaut@ilw.uni-stuttgart.de](mailto:kirsten.dickhaut@ilw.uni-stuttgart.de)



Prof. Dr. Achim Stein  
Institut für Linguistik /  
Romanistik  
Tel. 0711 / 685-83025  
[achim.stein@ling.uni-stuttgart.de](mailto:achim.stein@ling.uni-stuttgart.de)

### Anschrift

Universität Stuttgart  
Keplerstraße 17  
70174 Stuttgart

### Anfragen per E-Mail

[lingrom@ling.uni-stuttgart.de](mailto:lingrom@ling.uni-stuttgart.de)

### Aktuelle Informationen unter

[www.uni-stuttgart.de/studium](http://www.uni-stuttgart.de/studium)  
[www.ling.uni-stuttgart.de/institut/ilr/](http://www.ling.uni-stuttgart.de/institut/ilr/)  
[www.ilw.uni-stuttgart.de/abteilungen/romanische-literaturen-i-galloromanistik](http://www.ilw.uni-stuttgart.de/abteilungen/romanische-literaturen-i-galloromanistik)

### Herausgeber

Universität Stuttgart

### Gestaltung und Redaktion

Institut für Linguistik/Romanistik

### Fotografie

Louvre Museum, Paris, France by Robert Bye on Unsplash  
Eiffel Tower, Paris, France by Kreshen on Unsplash

### Druck

WiesingerMedia GmbH, Stuttgart

### Stand

März 2024

[www.uni-stuttgart.de](http://www.uni-stuttgart.de)



Universität Stuttgart  
Institut für Linguistik / Romanistik  
Institut für Literaturwissenschaft /  
Romanische Literaturen I



**Lehramt  
Französisch**  
Bachelor of Arts (B.A.)  
Master of Education  
(M.Ed.)



Bachelor of Arts



Master of Education

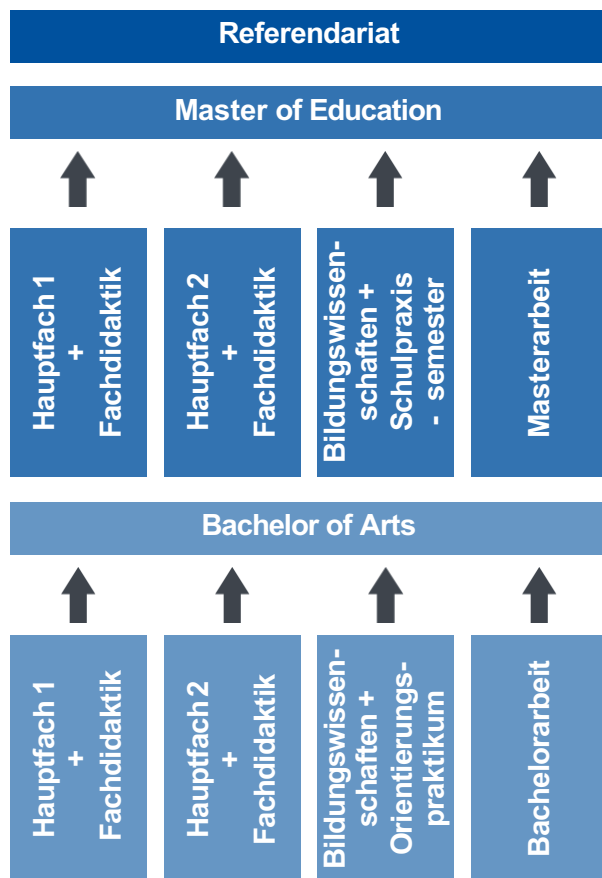
Studium für das Lehramt an Gymnasien  
im Fach Französisch

## Das Wichtigste in Stichpunkten

- Französisch als wissenschaftliches Hauptfach (B.A. und M.Ed.) oder als drittes Fach / Erweiterungsfach (Erweiterungsmaster M.Ed.)
- Regelstudienzeit: B.A. 6 Semester, M.Ed. 4 Semester
- Bewerbung: jährlich zum Wintersemester
- Im Anschluss an das Studium: Referendariat

### Studienvoraussetzungen für das Fach Französisch

- Französische Sprachkenntnisse: Niveau B2
- Spätestens bis zur Orientierungsprüfung nachzuweisen: Grundkenntnisse Latein (2 Jahre Schulunterricht mit min. „ausreichend“ abgeschlossen) + zweite romanische Sprache (Niveau A2)
- Besonderes Interesse an Sprache, Literatur und Kultur sowie am Lesen, Schreiben und Analysieren



## Aufbau des Studiums

Das Fachstudium setzt sich aus den Fachgebieten Sprachwissenschaft (Linguistik), Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Sprachpraxis sowie Fachdidaktik zusammen.

Im Mittelpunkt des Studiums steht eine intensive Vertiefung der **Sprachausbildung**, deren Zielkompetenz der Niveaustufe C2 entspricht. Sprachpraktische Übungen wie Grammatik, Übersetzung und Ausdruckskompetenz werden in den Modulen durch kulturelle Kenntnisse zur Geschichte und Gesellschaft Frankreichs ergänzt.

Die **Sprachwissenschaft** (Linguistik) beschäftigt sich zum einen mit der menschlichen Sprache im Allgemeinen: Nach welchen Regeln funktioniert Sprache? Wie untersucht man Strukturen von Lauten, Wörtern und Sätzen? Welche Zusammenhänge bestehen zu den allgemeinen kognitiven Fähigkeiten des Menschen? Wie und warum verändert sich Sprache? Zum anderen konzentriert sie sich auf die sprachspezifischen Phänomene des Französischen.

Die **Literatur- und Kulturwissenschaft** befasst sich mit historischen und theoretischen Aspekten der französischsprachigen Literaturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie mit literarästhetischen, soziokulturellen und kommunikationstheoretischen Fragen. In Stuttgart stehen besonders Themen wie Theater, Magie in der Literatur und die Arbeit mit Medien in Kooperation mit Kunstgeschichte und Digital Humanities im Fokus.

Die **Fachdidaktik** befasst sich mit der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht im Fach Französisch. Sie vermittelt sowohl theoretische als auch praktische Grundlagen des Unterrichtens und verbindet die Fachwissenschaften mit der Erziehungswissenschaft und der Unterrichtspraxis.

Das Studium der beiden wissenschaftlichen Hauptfächer wird durch ein bildungswissenschaftliches Begleitstudium ergänzt. Dabei steht die Auseinandersetzung mit lehr- und lernpsychologischen, bildungswissenschaftlichen und didaktischen Theorien im Mittelpunkt.

Schulpraktische Erfahrungen werden durch das Orientierungspraktikum (im B.A.) sowie das Schulpraxissemester (im M.Ed.) gesammelt.



”

Man lernt,  
indem man lehrt.

Lucius Annaeus Seneca (ca. 4 v. Chr. –65 n. Chr.)  
Römischer Philosoph und Schriftsteller

### Auslandsaufenthalt

Der Aufbau des Studiums ist weitestgehend flexibel angelegt. Damit soll vor allem die Integration von Auslandsaufenthalten ins Studium (empfohlen ab dem 2. Studienjahr) vereinfacht werden.

Ein Aufenthalt in einem französischsprachigen Land ist z.B. im Rahmen des Erasmusprogramms (Auslandssemester an einer Partneruniversität), als Fremdsprachenassistent/in über den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) oder durch Absolvierung des Schulpraxissemesters im Ausland möglich.

### Bewerbung und Zulassung

Alle Informationen zu den Bewerbungsfristen und Zulassungsbeschränkungen im B.A. und M.Ed. sowie zu den Zulassungsvoraussetzungen im M.Ed. finden Sie unter: [www.uni-stuttgart.de/studium](http://www.uni-stuttgart.de/studium)